

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Nachschulung zum/zur **SKOLL-Spezial-Trainer/In** am 20.10.2017 an

Name, Vorname

Beruf

Institution

Rechnung an: Privat Arbeitgeber

Anschrift

Telefon/ Fax/ E-mail

Nachschulung **SKOLL-Spezial-Trainer/In**

Die Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und diese ausschließlich an die SKOLL-Koordinationsstelle der Caritas Osnabrück zur Erstellung des **SKOLL-Spezial-Zertifikates** weitergeleitet werden.

Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax: 0821/34390-31 oder per Post an die Drogenhilfe Schwaben

Veranstalter und Tagungsort:

Drogenhilfe Schwaben gemeinnützige GmbH
Jesuitengasse 9
86152 Augsburg
Tel: 0821 34390-10
Fax: 0821 34390-31
www.drogenhilfeschwaben.de
beratungsstelle@drogenhilfeschwaben.de

Kosten:

Die Kursgebühr beträgt **225.-€**

Im Preis inbegriffen sind

- Manual/CD
- Zertifikat
- Tagungsgebühren

Inhalte:

- Reflektion und Analyse bisheriger SKOLL-Trainings
- Finanzielle Kalkulation eines **SKOLL-Spezial-Trainingskurses**
- Registrierung und Kursanmeldung bei der zentralen Prüfstelle Prävention
- Fragen

Referenten und Ansprechpartner

Uwe Schmidt u. Thomas Wölfel
Jesuitengasse 9, 86152 Augsburg
Tel.: 0049-821 34390-10
Fax: 0049-821 34390-31
uwe.schmidt@drogenhilfeschwaben.de
thomas.woelfl@drogenhilfeschwaben.de



Ein suchtmittelübergreifender Ansatz der Frühintervention für Jugendliche und Erwachsene

Nachschulung
für bereits zertifizierte
SKOLL-Trainer/Innen
zum/zur
SKOLL-Spezial-Trainer/In

20.10.2017



Anmeldeschluss ist der 29.09.2017

Von SKOLL

zu SKOLL-Spezial

Gemäß dem Leitfaden Prävention, mit dem der GKV Spitzenverband die inhaltlichen Handlungsfelder und qualitativen Kriterien für die Leistungen der Krankenkassen in der Primärprävention nach § 20 SGB V festgelegt hat, zählt die Prävention des Suchtmittelkonsums zu den individuellen Ansätzen. Die Präventionsprinzipien in diesem Handlungsfeld sind unter anderem auf die „Förderung des Nichtrauchens“ und den „gesundheitsgerechten Umgang mit Alkohol, bzw. die Reduzierung des Alkoholkonsums“ ausgerichtet.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung von SKOLL (2008 - 2012) konnten insbesondere die erfolgreiche Wirkung des SKOLL-Trainings auf die Abstinenzmotivation auch von Raucherinnen und Rauchern, sowie auf einen gesundheitsbewussten Umgang mit Alkohol nachweisen. Im Abschlussbericht der Evaluation von SKOLL (vgl. Kliche 2012, S. 406ff.) wird der erfolgreiche Einsatz von SKOLL als zielgruppenübergreifende Alkoholprävention eindeutig bestätigt und nachgewiesen.

Mit der Zusatzqualifikation zum/zur SKOLL-Spezial-Trainer/In haben Sie die Möglichkeit, gemäß § 20 SGB V Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen zu beantragen. Diese Refinanzierung bezieht sich aber **ausschließlich** auf den Bereich der Alkoholprävention.

Bitte beachten Sie: Das Zertifikat als SKOLL-Spezial-Trainer/In zur Abrechnung mit den gesetzlichen Krankenkassen hat eine begrenzte Gültigkeit von **3 Jahren**. Nach deren Ablauf muss rezertifiziert werden.

Weitere Informationen unter www.skoll.de

Termin:

Freitag, 20.10.2017 10.30 bis 13.30 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Voraussetzung für Ihre Teilnahme an der Nachschulung ist ein bereits bestehendes Zertifikat als SKOLL-Trainer/In.

Nach Eingang Ihrer unterschriebenen Anmeldung bei der Drogenhilfe Schwaben erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Rücktritt und Haftung

Ein eventueller Rücktritt vom Seminar muss schriftlich erfolgen. Bei Abmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,- €. Bei späterem Rücktritt wird die volle Kursgebühr fällig (Ersatzteilnehmer/Innen werden akzeptiert)

Sollte das Seminar aus wichtigem Grund abgesagt werden (geringe Nachfrage, Krankheit Dozent) müssen, werden die Kursgebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel: Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 4 bis Königsplatz. Dann mit der Straßenbahn Linie 2 bis Mozarthaus. Fahrtzeit ca. 12 Minuten. (www.avv-augsburg.de)

Es sind keine ausreichenden Parkmöglichkeiten bei der Drogenhilfe Schwaben vorhanden. Gegenüber der Einrichtung besteht jedoch die Möglichkeit der kostenpflichtigen Nutzung der Kolping-Tiefgarage.